J. H. Voigts
Magazin
für den neuesten Zustand
der
Naturkunde,

mit Rücksicht auf die dazu gehörigen
Hülfswissenschaften.

Zweyten Bandes
Zweites Stück.

Weimar,
im Verlage des Industrie-Comptoirs
1800.

10) Versuch mit Chirurgia infusoria an Hausthieren.

Aus eben diesem Briefe.

Wir haben viele Versuche mit medicamentosen Einspritzungen in die Venen von Pferden gemacht, und damit Krankheiten, die sonst nicht, oder doch nur sehr langsam geheilt wurden, besonders den Koller, in kurzer Zeit, oft in drey bis vier Tagen, gehoben. Wir bedienten uns dazu der Infusion von 6 Gran Rad. veratri albi. Sie verursachte heftige Bewegungen im Magen und in den Gedärmen. Auch bey den Kühen, wo Arzneyen in den Magen gebracht, wenig oder nichts wirken, ist dieses Mittel sehr nützlich gewesen: und noch haben wir keine nachtheilige Folge davon bemerkt. Eine Infusion von 6 Gran Arnica verursachte bey einem Pferde für einige Stunden eine völlige Lähmung.

---

11) Diamant-Spath in Amerika.

Aus einem Briefe des Herrn D. Seybert in Philadelphia vom 21 Jun.

Unter einer abermaligen Sammlung von Fossilien aus unserm Welttheil, die ich nächstens für

Sie

Sie absenden werde, finden sie auch schön crystallisirten Diamant-Spath in einem granitartigen Muttergestein, den ich 9 Meilen von hier entdeckt habe.

---

12) Wallrath-Fabrication aus Pferdefleisch.

Aus einem Briefe vom Herrn Greenough aus London, vom 4 Aug.

Hr. Lukin, vormals berühmter Kutschenmacher in Long Acre hat mit Herrn Gibbes nun in Bristol eine Fabrik angelegt, wo die sogenannten Sperma Ceti-Lichter, aus Pferdefleisch, das man auf die bekannte Weise in adipo-cire umwandelt, in größter Menge und vorzüglicher Güte verfertigt werden.

19.

Nachricht von einer Reihe neuer Beobachtungen und Versuche des D. Priestley, die Existenz des Phlogistons und Einfachheit des Wassers betreffend; aus dessen neuester Schrift dem Herausgeber mitgetheilt, vom Hrn. Hofrath Gmelin in Göttingen.

Wenn ein Veteran, der sein langes thätiges Leben der Erforschung der Wahrheit nicht durch

müß-